

## BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN  
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

GABRIELE HEINISCH-HOSEK

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Mag<sup>a</sup> Barbara PRAMMER  
Parlament  
1017 Wien  
GZ: BKA-353.290/0081-I/4/2009

XXIV. GP.-NR

1341 /AB

12 Mai 2009

Wien, am 11. Mai 2009

zu 1343 /J

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Schwendtner, Freundinnen und Freunde haben am 13. März 2009 unter der **Nr. 1343/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Frauenanteil in höherwertigen Verwendungen (Funktionen) gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Welche Funktionen in Ihrem Ressort wurden im Jahr 2003 in den statistischen Daten für den Gleichbehandlungsbericht des Bundes zu den höherwertigen Verwendungen gezählt?*
- *Welche Funktionen in Ihrem Ressort wurden im Jahr 2005 in den statistischen Daten für den Gleichbehandlungsbericht des Bundes zu den höherwertigen Verwendungen gezählt?*
- *Welche Funktionen in Ihrem Ressort wurden im Jahr 2007 in den statistischen Daten für den Gleichbehandlungsbericht des Bundes zu den höherwertigen Verwendungen gezählt?*

Ich verweise auf § 3 der „Verordnung der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten über die in die Gleichbehandlungsberichte aufzunehmenden statistischen Daten“ (BGBl.Nr. 774/1993), die seit 1993 die Grundlage für die Datenerhebung der Ressorts zum Bundes-Gleichbehandlungsbericht bildet.

Zu den Fragen 4 bis 6 sowie 8 bis 12:

- *Wie viele Bewerberinnen in Ihrem Ressort wurden aufgrund des Frauenfördergebotes zu höherwertigen Verwendungen (Funktionen) im Jahr 2007 und wie viele im Jahr 2008 bestellt?*
- *Wie viele BewerberInnen in Ihrem Ressort wurden insgesamt zu höherwertigen Verwendungen (Funktionen) im Jahr 2007 und wie viele im Jahr 2008 getrennt nach Geschlecht bestellt?*
- *Wie viele erteilte Zulassungen zu berufsbegleitender Fortbildung gab es in Ihrem Ressort in den Jahren 2007 und 2008 aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Jahren?*
- *Wie viele Besetzungsvorschläge für Funktionen in höherwertiger Verwendung in Ihrem Ressort im Jahr 2008 enthielten keine Frauen, obwohl sich Frauen für die Stelle beworben hatten?*
- *Wie viele Besetzungsvorschläge für Funktionen in höherwertiger Verwendung in Ihrem Ressort im Jahr 2008, die eine Frau an erster Stelle hatten, wurden nachträglich noch einmal umgereiht?*
- *In wie vielen Fällen war in Ihrem Ressort eine Frau im Besetzungsvorschlag für eine Funktion in höherwertiger Verwendung an erster Stelle und in wie vielen Fällen ein Mann?*
- *In wie vielen Fällen ging in Ihrem Ressort eine Neubesetzung einer Funktion in höherwertiger Verwendung an eine Frau und in wie vielen Fällen an einen Mann?*
- *In wie vielen Fällen wurde in Ihrem Ressort eine Frau aufgrund des Frauenförderungsgebots bei der Neubesetzung einer Funktion in höherwertiger Verwendung aufgenommen?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1342/J durch den Bundeskanzler.

Zu Frage 7:

- *Wie viele erteilte Zulassungen zu Aufstiegskursen gab es in Ihrem Ressort in den Jahren 2007 und 2008 aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Jahren?*

Die Zulassung zur Aufstiegsausbildung erfolgt auf Basis eines Ansuchens der Kandidatin/des Kandidaten im jeweiligen Ressort. Zuständig für die Zulassung für die Kandidatinnen und Kandidaten aller Ressorts ist die Verwaltungsakademie des Bundes, sodass die Beantwortung dieser Frage in meinen Zuständigkeitsbereich fällt.

**2007** wurden 23 Kandidatinnen und Kandidaten zur Teilnahme zugelassen, wobei einer davon zufolge frühzeitigen Ausscheidens eines Kandidaten nachnominiert wurde.

Die Aufschlüsselung nach Ressort und Geschlecht:

Ressort	weiblich	männlich	gesamt
Rechnungshof	1	2	3
BMF	1	13	14
BMI		1	1
BMLV		3	3
BMWA		2	2
	2	21	23

**2008** wurden 54 Kandidatinnen und Kandidaten zur Teilnahme zugelassen.

Die Aufschlüsselung nach Ressort und Geschlecht:

Ressort	weiblich	männlich	gesamt
Rechnungshof	1	3	4
BKA	1		1
BMF	8	23	31
BMGFJ	1	1	2
BMI		10	10
BMLV		2	2
BMSK	1		1
BMVIT	1	1	2
BMUKK		1	1
	13	41	54

*G. Heindl-Asch*